



**BG Klinik**

Berufsgenossenschaftliche  
Unfallklinik Tübingen



*„Wir sind nicht unhöflich,  
sondern umsichtig. Statt  
eines Händedrucks schenken  
wir Ihnen ein freundliches  
Lächeln.“*

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stöckle  
Ärztlicher Direktor

# Riskantes Händeschütteln

**Nach Informationen der Weltgesundheitsorganisation WHO werden 80 Prozent aller Infektionskrankheiten über die Hände übertragen – ein guter Grund für die BG Klinik Tübingen, zukünftig vollständig auf diese traditionelle Begrüßungsform zu verzichten.**

„Lächeln statt Handschlag“ ist auf dem bunten Button zu lesen, den alle Mitarbeiter der BG Klinik Tübingen an ihrer Arbeitskleidung tragen. Der Button ist sichtbarer Ausdruck einer kleinen Kulturrevolution, die derzeit in der BG Klinik stattfindet. „Es ist in unserem Kulturkreis ein fest verankertes Ritual, sich zur Begrüßung die Hand zu reichen.

„Aber dieses Ritual birgt Risiken, denn wir wissen, dass die Hände die Keimüberträger Nummer eins sind. Im Alltag und im Krankenhaus.“ sagt Universitäts-Professor Ulrich Stöckle, Ärztlicher Direktor der BG Klinik Tübingen.

Deshalb haben die Verantwortlichen der BG Klinik Tübingen beschlossen, zukünftig auf das Händeschütteln zu verzichten.

„Schon seit Jahren arbeiten wir intensiv an der Vermeidung von Infektionsübertragungen durch Handkontakt“, erläutert Professor Stöckle. „Wir beteiligen uns aus diesem Grund auch an der Aktion Saubere Hände, einer Initiative, die vom Bundesgesundheitsministerium unterstützt wird.“

Die Aktion Saubere Hände hat sich zum Ziel gesetzt, die Händedesinfektion als wichtige Methode zur Vermeidung von Infektionsübertragungen weiter zu verbessern. Rund 900 Krankenhäuser nehmen bundesweit an der Aktion teil. „Wir veranstalten Aktionstage zum Thema Händehygiene, schulen unsere Mitarbeiter intensiv und konnten so das Bewusstsein für die nicht zu überschätzende Wichtigkeit der Händedesinfektion nachhaltig steigern“, berichtet Professor Stöckle.

„Messbares Zeichen hierfür ist ein signifikanter Anstieg beim Verbrauch von Händedesinfektionsmittel in unserer Klinik.“ Auf das traditionelle Händeschütteln zu verzichten, sei der nächste konsequente Schritt zu mehr Patientensicherheit.

Haben Sie Fragen? Dann können Sie sich gerne an unsere Hygienefachkräfte wenden.

Alexandra Weinheimer

Tel: 07071 606-1406

E-Mail: [aweinheimer@bgu-tuebingen.de](mailto:aweinheimer@bgu-tuebingen.de)

Bernd Schäfer

Tel: 07071 606-1404

E-Mail: [bschaefer@bgu-tuebingen.de](mailto:bschaefer@bgu-tuebingen.de)

[www.bgu-tuebingen.de](http://www.bgu-tuebingen.de)



(05/2016)